

MARIO's Geschichte

frei nach
Rafik Schami's
„Meister Marios Geschichte“



SEKEM

Eurythmie Aufführung



MEISTER MARIOS GESCHICHTE

Mario ist ein Puppenspieler, der außergewöhnlich schöne Marionetten besitzt und mit einem alten Auto von Ort zu Ort fährt, um mit ihnen stets neue Stücke aufzuführen – oft vor fast leeren Theatern, Cafés und anderen Plätzen. Er ist traurig, dass er seinen geliebten Puppen nichts bieten kann, da er so verarmt ist. Doch die Puppen empfinden ihr Leben als wunderbar. Da kommt ihm eine großartige Idee für eine Geschichte, die er sogleich mit seinen Marionetten spielt, und die Puppen sind begeistert.





DER PRINZ UND DAS ARME BAUERNMÄDCHEN

Ein König und seine Königin suchen eine Braut für ihren Sohn, den Prinzen. Sie können jedoch keine Prinzessin finden, die dem Prinzen gefällt. Selbst die zu Hofe geladenen adligen jungen Frauen mit besonderen Gaben interessieren den Prinzen nicht, der lieber mit seinen Freunden im Wald jagen geht.





Da trifft er eines Tages beim Ausreiten auf einen Bauernhof, wo ein Mädchen im Garten Blumen pflückt und singt. So schön singt sie, und so bezaubernd ist ihr Anblick, dass der Prinz sich sofort in sie verliebt und sie heiraten möchte



Dies gefällt dem König gar nicht. Er wird zornig und verbietet seinem Sohn, sieben Tage lang in den Garten zu reiten. Doch der Hofnarr hat eine geniale Idee ... und so wird das Bauernmädchen adlig, und es gibt eine wunderbare Hochzeit.





Mit diesem neuen Stück werden Mario und seine Marionetten berühmt – landein und landaus sind die Theater, Cafés und Plätze voll ausverkauft, und Mario wird glücklich und reich. Nur die Puppen langweilt es, immer das gleiche Stück zu spielen



MUT UND VERWANDLUNG

Während die Marionetten sich eines Abends nach einer Vorstellung über ihr langweiliges Leben unterhalten und Mario nicht bei ihnen ist, geschieht ein Wunder. Die Königin sieht eine Schere auf dem Boden liegen, die im Mondlicht glitzert, und eine verrückte Idee kommt ihr in den Sinn – und sie schneidet sich kurzerhand ihre Fäden ab, an denen sie hängt.



Was dann geschieht, hätte niemand gedacht, selbst die Puppen nicht. Sie bricht zusammen, alle denken, sie stirbt – aber zuerst ganz matt und zaghaft, dann immer mehr bewegt sie die Arme, schwingt sich aus ihrer Lage heraus wie ein Schmetterling aus seinem Kokon und beginnt zu tanzen und ihre neu gewonnene Freiheit zu feiern.





Die anderen staunen und fassen Mut, ihr nachzufolgen ... und nach und nach schneiden sie alle ihre Fäden ab, bis auf den König. Alle wünschen sich eine neue Rolle – und verwandeln sich. Die Königin wird zur Zauberin, der Prinz zum guten Räuber, das Mädchen zur Tänzerin, der Hofnarr zum Clown – nur der König will König bleiben und beharrt auf seinen Fäden.

















MARIOS SCHRECK UND MUT ZUM NEUEN

Der Räuber (gewesener Prinz) verkauft die goldene Krone und das Zepter des Königs und besorgt die nötigen Utensilien für die neuen Rollen. Der König schimpft auf alle.









Und als sie plötzlich Marios Schritte hören, verstecken sich alle in einer Tonne und die Zauberin macht sie unsichtbar. Nur der König verharrt auf seinem Thron und sieht ohne Krone und Zepter erbärmlich aus. Mario ist entsetzt über sein Aussehen – und wo sind die anderen geblieben? Es liegen überall Spielkreuze mit abgeschnittenen Fäden auf dem Boden. Wo sind meine Marionetten????!!!!' schreit er laut. Der König ist ganz zerknirscht und sagt zu Mario: "Schau mal in die Tonne, da sind sie alle drin." Doch Mario kann nichts in der Tonne erkennen. Der König sagt zu ihm: "Die Königin ist jetzt Zauberin geworden und hat alle unsichtbar gezaubert." Mario wendet sich ab und ist betrübt und verzweifelt.



Da kommen alle aus der Tonne geklettert und Mario erschrickt, als er seine Marionetten ohne Fäden sieht. Wie soll er sie jetzt bewegen? Sie haben sich von den Fäden befreit und sind zu eigenständigen Persönlichkeiten geworden. Mario ist verwirrt und da laden die Marionetten, nun in ihren neuen Rollen, ihn ein, mit ihnen zu spielen. Aber wie soll das gehen?

Da sagt der Räuber: "Uns verbinden jetzt unsichtbare Fäden die von Herzen zu Herzen gehen."

Mario holt tief Luft und sagt: "Das stimmt, da habt ihr wirklich recht. Aber ich bin doch viel zu groß für euch ..."

Der Clown hat die Lösung und ernennt Mario zum Riesen. Mario erkennt, dass er sich ebenfalls verändern muss, um mit ihnen zu spielen und nimmt die Herausforderung an, sich selbst neu zu erfinden. Am Ende schafft es Mario, seine Rolle zu erweitern und mit den Marionetten zu einer echten Zusammenarbeit zu kommen, indem er mit ihnen eine neue Geschichte schreibt.









“Uns verbinden andere Fäden, die man nicht sieht – sie gehen von Herzen zu Herzen”,

sagt der Räuber zu Mario

In der Geschichte von Mario haben wir uns auf den Weg gemacht, die sichtbaren Fäden der Marionetten zu verwandeln: jene, die uns scheinbar lenken, festhalten oder bestimmen und sie zu unsichtbaren, freien Fäden zu verwandeln, die von Herz zu Herz wirken.

Die Geschichte ruft uns alle dazu auf, uns unserer eigenen “Marionettenfäden” bewusst zu werden: der Gewohnheiten, Erwartungen und äußeren Einflüsse, die unser Handeln prägen. Indem wir sie erkennen und lösen, öffnen wir den Raum, unserem eigenen inneren Kern zu begegnen – dem Ort unserer Wahrheit, unserer Freiheit und unserer schöpferischen Kraft.

So wird die Mario-Geschichte zu mehr als einer Erzählung:

Sie ist eine leise, kraftvolle Inspiration für unser Leben – eine Einladung, die unsichtbaren Verbindungen zu entdecken und zu unserer eigentlichen Persönlichkeit zu erwachen, durch die wir uns als Menschen im Innersten miteinander verbinden.

Martina Dinkel

**Und wie ist es mit dir?
Möchtest du nicht auch
eine neue Geschichte
schreiben?**

SEKEM Eurythmie Gruppe:

Mario
Rafik Costandi

König „Tutnix“ & König „Tutwas“
Aya Ayman & Ayat Mohamed

Königin „Willnix“ & Zauberin „Willwas“
Nahla Hassan

Prinz „Machtnix“ & Räuber „Machtwas“
Wagie Eliwa

Mädchen „Hatnix“ & Tänzerin „Hatwas“
Shaimaa Khattab

Hofnarr „Lachtnix“ & Clown „Lachtwas“
Aya Mohamed

3 Edelfräulein Jasmina, Fulla, Warda
Ayat Mohamed

Sprecher/Sprecherinnen:

Entessar Meslam
Amin Hefni
Nashwa Ahmed

Musikalische Idee & Arrangement: Sherif Moustafa

Kostüme: Martina Dinkel

Texteinrichtung: Elisabeth Rieger

Sprachgestaltung: Sieglinde Kurras

Arabische Textbearbeitung: Ines Shabana &
Amin Hefni

Requisiten: Tamer Badr, Schreiner

Bühnenausstattung: Felix Auth

Beleuchtung: Yussef Gamal

Fotografie & Grafik/Broschüre: Samuel Knaus

Assistenz: Elisabeth Rieger

Choreographie & Regie: Martina Dinkel

Wir danken Rafik Schami,
für die Erlaubnis unserer Aufführung
seiner Geschichte
und seine ermutigenden Worte

Original Titel

Die Geschichte des Meister Mario

Die Helden und Heldinnen haben auch im arabischen
Sprachraum ihre Freude an der Verwandlung

Danke allen Helfern und Helferinnen bei der Einstudierung

SEKEM EURYTHMIE –

Ein lebendiger Kulturimpuls

Die Sekem Eurythmie hat sich zur Aufgabe gemacht, die Kunst der Eurythmie im arabischen Sprach- und Kulturraum zu entfalten, weiterzuentwickeln und nachhaltig zu verankern. Im Mittelpunkt steht dabei die künstlerische Verbindung von arabischer Sprache und Musik durch Bewegung.

Als integraler Bestandteil des ganzheitlichen Kulturimpulses von Sekem fördert die Eurythmie künstlerische, soziale, pädagogische und individuelle Entwicklungsprozesse. Sie begleitet Schülerinnen, Studierende und Mitarbeiterinnen in ihrer persönlichen Entfaltung und stärkt ein bewusstes, lebendiges Miteinander.

Die Sekem Eurythmie Gruppe besteht aus Lehrerinnen der Sekem Schule sowie aus Studierenden der Eurythmie-Ausbildung. In ihrem gemeinsamen Wirken bildet sie die Grundlage für den Aufbau und die Weiterentwicklung einer eigenständigen, qualifizierten Eurythmie-Ausbildung in Ägypten.

Hier geht es zu:
einem Einleitungs-Video



Heliopolis University
for Sustainable Development
Space of Culture

Für die professionelle Eurythmie-Ausbildung

- **Heliopolis University:** *Space of Culture: Part-Time Study*
- **Sekem School:** *Full-Time Study*

For more information, please contact us:

Address: 3 Belbes Desert Road, P.O.B. 3020 El Salam

Email: martina.dinkel@hu.edu.eg

